

Junger Feuerwehrheld Aiden: So kämpft er für den Nachwuchs!

Der 14-jährige Aiden aus Zellingen engagiert sich aktiv in der Jugendfeuerwehr und zeigt außergewöhnlichen Einsatz über die Übungen hinaus.

Zellingen, Deutschland - Ein lautes Sirenengeheul durchbricht die Stille in Zellingen! Innerhalb von Minuten strömen die ersten Feuerwehrleute ins Feuerwehrhaus, bereit für den nächsten Einsatz. Doch während die Erwachsenen in den Einsatzwagen springen, steht der 14-jährige Aiden Nordhause oft schon vor der Tür und beobachtet gespannt, welche Fahrzeuge benötigt werden. Obwohl er noch zu jung ist, um aktiv bei Einsätzen zu helfen, zeigt er ein Engagement, das weit über die üblichen Übungen hinausgeht. In Zeiten, in denen viele Freiwillige Feuerwehren mit Nachwuchsproblemen kämpfen, ist Aidens Hingabe ein Lichtblick!

Ein Vorbild für die Jugend

„Egal zu welcher Tages- und Nachtzeit der Piepser geht: Aiden steht immer bereit vor der Tür! Das ist einfach klasse“, schwärmt Jugendwart Marco Schall. Aiden, der seit seinem sechsten Lebensjahr zur Feuerwehr gehört, hat bereits zahlreiche Übungen absolviert und ist ein aktives Mitglied der Jugendwehr. „Es macht Spaß und man findet neue Freunde“, sagt er über seine Motivation. Seine Familie hat ihn inspiriert: Oma und Opa waren ebenfalls bei der Freiwilligen Feuerwehr. Aiden ist nicht nur ein Teilnehmer, sondern auch ein Vorbild für andere Kinder und Jugendliche.

Die Zellinger Feuerwehr hat eine Warteliste für die Kinderfeuerwehr, da die fünf Ehrenamtlichen nicht mehr als 20 Kinder betreuen können. Vereinsvorsitzender Ulrich Endrich ist stolz auf die Entwicklung: „Wir haben alle großgezogen.“ Aiden hilft aktiv bei der Nachwuchsgewinnung und betreut sogar einen Trainingsanhänger, der bei Veranstaltungen eingesetzt wird. Sein Einsatz ist überdurchschnittlich: Über 200 Stunden hat er im vergangenen Schuljahr geleistet – das Doppelte der geforderten Stunden!

Praktische Erfahrungen und Zukunftspläne

Aiden hat nicht nur Spaß an den Übungen, sondern lernt auch praktische Fähigkeiten, wie die Rettung von Personen aus einem Graben. „Ich habe hier gelernt, wie man eine Schaufeltrage benutzt“, erzählt er stolz. Seine Mutter, Desiree Nordhause, bemerkt eine positive Veränderung: „Er ist selbstbewusster und organisiert sich selbstständig.“ Aiden hat große Zukunftspläne: „Ich will in die große Feuerwehr und vielleicht in die Berufsfeuerwehr.“ Seine Begeisterung für die Feuerwehrfahrzeuge ist unübersehbar, und er träumt davon, Maschinist zu werden. Ein echtes Feuerwehrtalent, das die Zukunft der Zellinger Feuerwehr sichern könnte!

Details	
Ort	Zellingen, Deutschland
Quellen	• www.mainpost.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at